

Nils Florian Holl wird Digital Lead der Berliner Morgenpost

- › Nils Florian Holl wechselt von Bild zu FUNKE
- › Er soll die digitale Transformation der Berliner Morgenpost entscheidend vorantreiben
- › morgenpost.de wird als Hauptstadt-Newsportal von FUNKE deutlich ausgebaut

BERLIN, 15. Juni 2022. Nils Florian Holl, bisher Chef vom Dienst bei Bild.de, wechselt zum 1. Oktober 2022 zu FUNKE. In seiner neuen Position als Digital Lead der Berliner Morgenpost verantwortet er die Umsetzung der Digitalabo-Strategie sowie die lokale Reichweitenentwicklung von morgenpost.de.

Als Mitglied der Chefredaktion berichtet der 39-Jährige direkt an Morgenpost-Chefredakteurin Christine Richter. Holl wird neben der Koordination der täglichen Arbeit in der Lokalredaktion in enger Zusammenarbeit mit der FUNKE Zentralredaktion auch den [Ausbau von \[morgenpost.de\]\(http://morgenpost.de\) zu dem Hauptstadt-Newsportal von FUNKE mitgestalten.](#)

Nils Florian Holl war seit 2015 in leitender Position als Chef vom Dienst bei Bild.de tätig. Dort verantwortete er den Gesamtauftritt der Online-Newsseite. Außerdem begleitete er den Aufbau der Plattform Bild TV. Zuvor war er als Sportredakteur tätig und leitete das Bild-Büro in Los Angeles.

„Ich freue mich als gebürtiger Berliner schon sehr auf meine neue Aufgabe und auf die Weiterentwicklung der starken Marke morgenpost.de“, sagt Nils Florian Holl. „Ich bin überzeugt, dass wir den Auftritt morgenpost.de gemeinsam auf ein neues Level bringen werden.“

Auch Christine Richter, Chefredakteurin der Berliner Morgenpost, freut sich über die erfolgreiche Besetzung der Schlüsselposition. „Ich bin sehr froh, mit Nils Florian Holl einen kompetenten Journalisten für die Herausforderungen der digitalen Transformation gewonnen zu haben. Mit seiner profunden Erfahrung wird er uns entscheidend voranbringen.“

„Nils Florian Holl ergänzt unser kompetentes und motiviertes Team rund um die Berliner Morgenpost perfekt“, betont Görgo Timmer, Geschäftsführer FUNKE Medien Berlin. „Mit seiner Unterstützung werden wir unsere ambitionierten Abo- und Reichweitenziele sicher erreichen.“

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.